

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

HELIPUR
00047HE0013

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	HELIPUR
Hersteller / Lieferant	B. Braun Melsungen AG Carl-Braun-Straße 1, D-34212 Melsungen
Auskunftgebender Bereich	Zentralbereich Zentrale Logistik Telefon 05661-714523
Notfallauskunft	GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim Telefon +49+6132-84463
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Instrumentendesinfektionsmittel

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Alkalische Lösung der Natriumsalze von Phenolderivaten

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
000059-50-7	200-431-6	4-Chlor-3-methylphenol	8,5	Xn R21/22; Xi R41; R43; N R50
000067-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	< 15	F R11; Xi R36; R67
000090-43-7	201-993-5	Biphenyl-2-ol	4	Xi R36/37/38; N R50
000120-32-1	204-385-8	2-Benzyl-4-chlorphenol	4,8	C R34; N R50/53
001310-73-2	215-185-5	Natriumhydroxid	< 1	C R35
068188-18-1	269-144-1	Alkansulfonat-Na-Salz	15 - 30	Xi R36/38

3. Mögliche Gefahren

R-Sätze

10	Entzündlich.
21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.
Arzt konsultieren.
Augenärztliche Behandlung.

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

HELIPUR
00047HE0013

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen. Achtung bei Erbrechen - hohe Erstickungsgefahr durch schäumende Bestandteile. Mund ausspülen. Einige Gläser Wasser zu trinken geben. Ob Brechreiz ausgelöst werden soll, soll vom Arzt entschieden werden.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Achtung! Phenole wirken in hohen Konzentrationen lokal anästhesierend, so daß Verätzungsschmerzen erst zeitlich verzögert eintreten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeldioxid (SO₂), nitrose Gase (NO_x), Chlorwasserstoffgas (HCl) und Phosphoroxide.

Chlorverbindungen

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel)
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für angemessene Lüftung sorgen.

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

HELIPUR
00047HE0013

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit Säuren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse 3 A (VCI-Kzpt.)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
000067-63-0	Propan-2-ol	MAK	500	200	Y
001310-73-2	Natriumhydroxid	MAK	2 E		Y, u.D.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Handschutz

Handschuhe aus Nitril (z.B. "Manufix free", B. Braun Melsungen AG)

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Augenschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

langärmelige Arbeitskleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form

flüssig

Farbe

rot

Geruch

alkoholartig

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	11,1				
Flammpunkt	32 °C				
Zündtemperatur	425 °C				

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

HELIPUR
00047HE0013

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Untere Explosionsgrenze	2 Vol-%				
Dichte	1,09 g/ml	20 °C			
Löslichkeit in Wasser		20 °C			mischbar
Lösemittelgehalt	< 15 %				

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

Zu vermeidende Stoffe

Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeldioxid (SO₂), nitrose Gase (NO_x), Chlorwasserstoffgas (HCl) und Phosphoroxide.
Chlorverbindungen

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis

Reizt die Haut.
Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Gefahr ernster Augenschäden.

Allgemeine Bemerkungen

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.
Gefährliche Mengen können über die Haut aufgenommen werden. (Hautresorption)
Vorsicht, Gefahr der Schaumaspiration!

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.
Wassergefährdend.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel

07 06 99

Abfallname

Abfälle a. n. g.

Empfehlung für das Produkt

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

HELIPUR
00047HE0013

Empfehlung für die Verpackung

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

14. Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

Bezeichnung des Gutes 2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.
(Natriumhydroxid und Isopropanol)
UN-Nr. 2924
Klasse 3
PG III
Gefahr-Nr. 38
Bemerkungen
LQ 7: zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 45 l; Trays: 5 l / 20 kg (brutto)

Seeschifftransport IMDG/GGV See

Richtiger technischer Name FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(sodium hydroxide and isopropanol)
UN-Nr. 2924
Klasse 3
PG III
Marine pollutant No
EmS-Nr. F-E; S-C
Bemerkungen
Begrenzte Mengen (Abschnitt 18): zusammengesetzte Verpackung: 5 l / max. 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto)

Lufttransport ICAO/IATA

Richtiger technischer Name FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(sodium hydroxide and isopropanol, solution)
UN/ID-Nr. 2924
Klasse 3
PG III
Bemerkungen
PAC 309 (5 L), CAC 310 (60 L)

Weitere Angaben zum Transport

Deutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Innenverpackung / max. 3000 ml je Versandstück;
International: verboten

15. Vorschriften

Hinweise zur Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Kennzeichnung

Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

HELIPUR
00047HE0013

R-Sätze

- 10 Entzündlich.
21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
38 Reizt die Haut.
41 Gefahr ernster Augenschäden.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

4-Chlor-3-methylphenol

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Schweiz, zusätzliche Angabe auf dem Etikett: CH-Giftklasse: 4; BAG T Nr. 36191

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

Klassifizierung nach VbF Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

Technische Anleitung Luft

Klasse II	Ziffer 3.1.7	Anteil < 10 %
Klasse III	Ziffer 3.1.7	Anteil < 25 %

Wassergefährdungsklasse 2 nach Anhang 4 VwVwS

VOC Richtlinie

VOC Gehalt <15 %

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 11 Leichtentzündlich.

R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R 34 Verursacht Verätzungen.

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

HELIPUR
00047HE0013

- R 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
- R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.